



Spielvorbereitung Strategie und Taktik

Florian Steingruber

Timo Lippuner



So girls, motiviert einander und spielt besser nach dem Timeout !



Wir haben verloren, weil meine Spieler die Anweisungen nicht umgesetzt haben !



In 3-4er Gruppen:

Vergleicht eure Erfahrungen und lernt euch kennen:

1. Wem bringt eine Matchvorbereitung was ?
2. Wie macht ihr eure Matchvorbereitung ?





Taktik >< Strategie !!!



Ziele des ersten Ballkontakts:

1. Dass sich unser Spiel „aufbauen“ kann
2. Dem Zuspieler Raum und Zeit zur Verfügung stellen
3. Dem Zuspieler alle Möglichkeiten offen lassen



Ziele des zweiten Ballkontakts:

1. Dem Angreifer erlauben, sich auf sein Ziel auszurichten
2. Dem Angreifer alle Winkel ermöglichen
3. Den Mittelblocker des Gegners überraschen



Ziele des dritten Ballkontakts:

1. Den Punkt machen (überraschen und das Unerwartete schaffen)
2. Den Gegenangriff erschweren
3. Dem Gegner kein Geschenk machen durch einen direkten Fehler

Vor dem Spiel



Wer?	Welche Ziele?	Welche Mittel?
Mein Team	Sein Team kennen lernen um es zu strukturieren und aufeinander abzustimmen.	Beobachtung, Statistiken
	Die Spielstrategien seines Teams entwickeln.	Die Fragestellung ausrichten, die Informationsaufnahme und deren Weitergabe planen.
Der Gegner	Die Tendenzen in der Offensive und Defensive kennen.	Statistiken, Video
	Das Spiel verstehen	Einen Gameplan erstellen

Mein Team



- Die Taktik wird beeinflusst durch
 - Physisches Spektrum (physisches und technisches Potential, Kondition)
 - Der Instinkt
 - Die Ökonomie und die Effizienz
 - Anpassungsfähigkeit und Erfahrung

Meine Spieler



- Meine Spieler kennen
- Auflisten der Stärken und Schwächen
- Klare Rollen an die Spieler verteilen
- Taktische Rolle auf Basis der technischen Fähigkeiten
- Nachwuchs: Korrekt und gut spielen

Meine Spieler



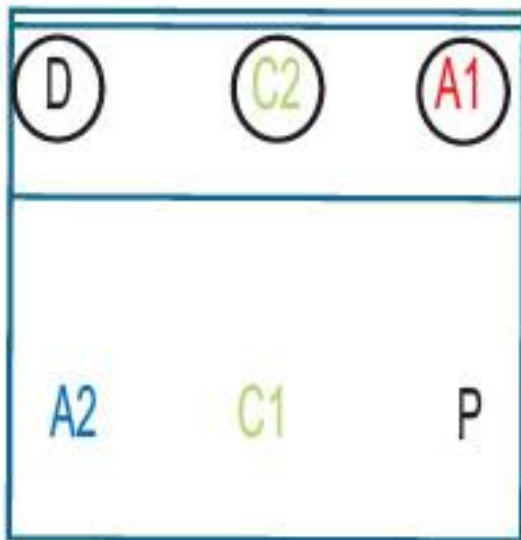
- In einem Kontingent von 12 Spieler befinden sich optimalerweise:
 - System 6:2 : 3 Zuspieler, 4 Mittelblocker, 4 Annahme-Angriff-Spieler, 1 Libero
 - System 5:1 : 2 Zuspieler, 4 Mittelblocker, 4 Annahme-Angriff-Spieler, 2 Dia
 - Libero für einen Mittelblocker oder einen Annahmespieler im Einsatz

Die eigene Mannschaft strukturieren und ausgleichen



- Die Positionen ausgleichen
- Die Verteilung ausgleichen
- Die Annahme ausgleichen
- Andere Parameter

Die Positionen ausgleichen



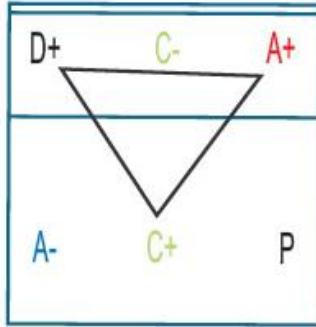
- A1: Haupt-Annahme/Angriffspieler
- A2: Annahme-Angriffspieler
- C1: Stärkster Mittelblock
- C2: 2. Mittelblock
- D: Diagonal

Die Positionen ausgleichen

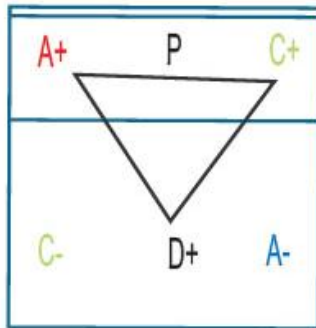


- WM 2007
 - Herren: MVP = A1
Best Scorer = Dia
Best Spiker = A2
 - Damen: MVP = C1
Best Scorer = Dia
Best Spiker = Centre

Die Verteilung ausgleichen



- In jeder Rotation mindestens einen starken Angreifer



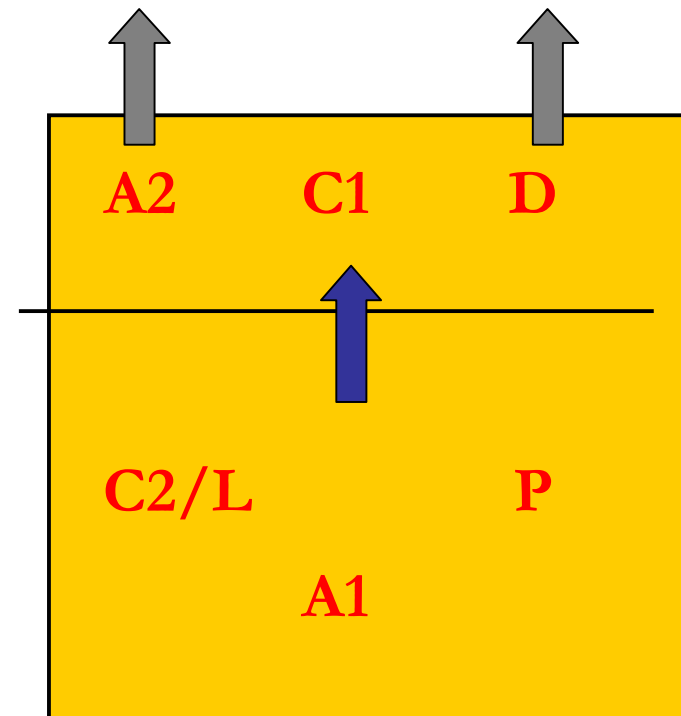
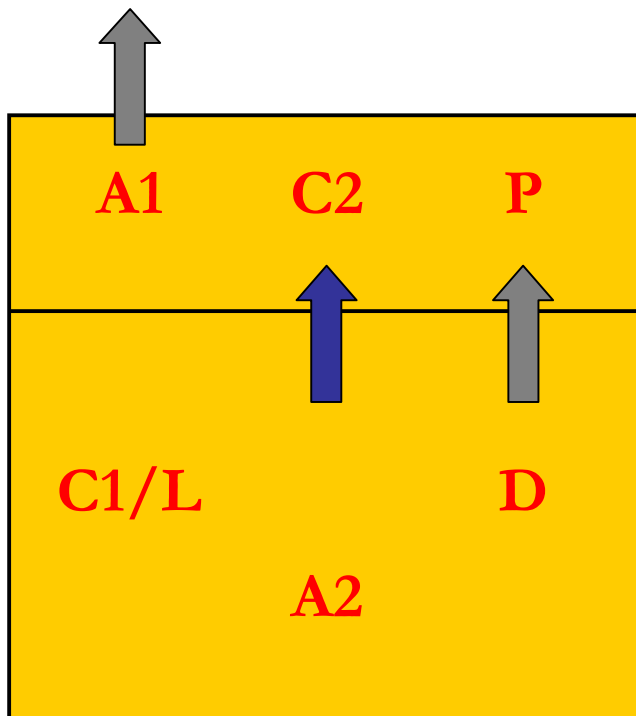
- Wenn Zuspieler vorne:
 - Die besten Angreifer sind ebenfalls vorne und bekommen so je 50% den Ball zu erhalten.

Der Zuwachs an 3m Angriffen relativiert die obige Aussage etwas

Die Verteilung ausgleichen



Immer zwei Alternativen für hohe Pässe

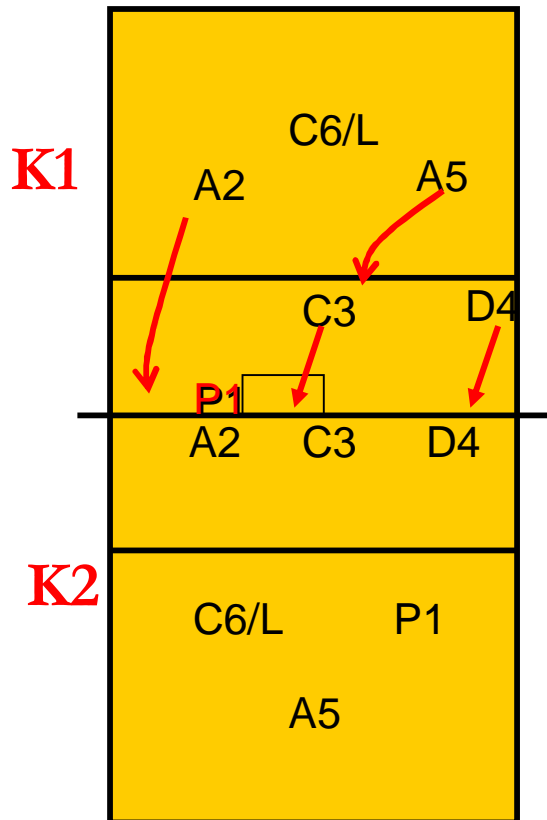


Die Annahme ausgleichen

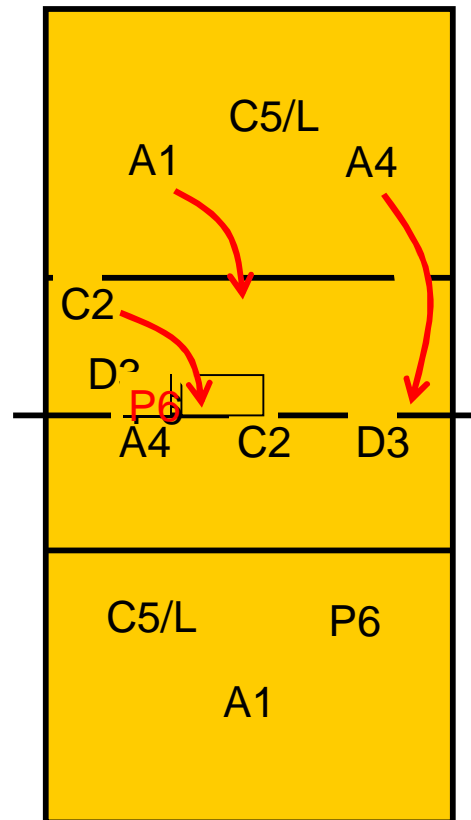


- Die Annahmelinien an Hand des gewählten Systems anpassen und ausgleichen
- Tendenzen:
 - Libéro für Mittelblocker
 - Dia nimmt nicht mit an

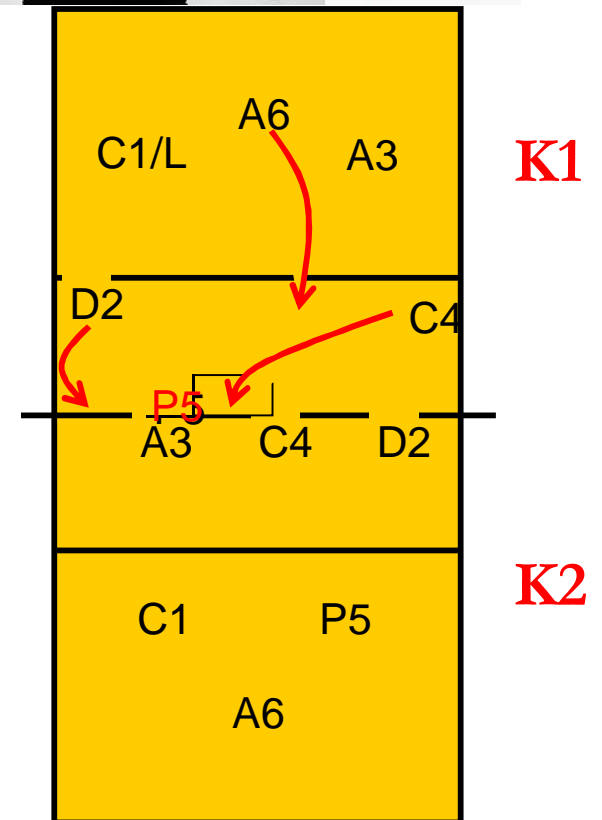
Die Annahme ausgleichen



Grundpositionen P1



Grundpositionen P6

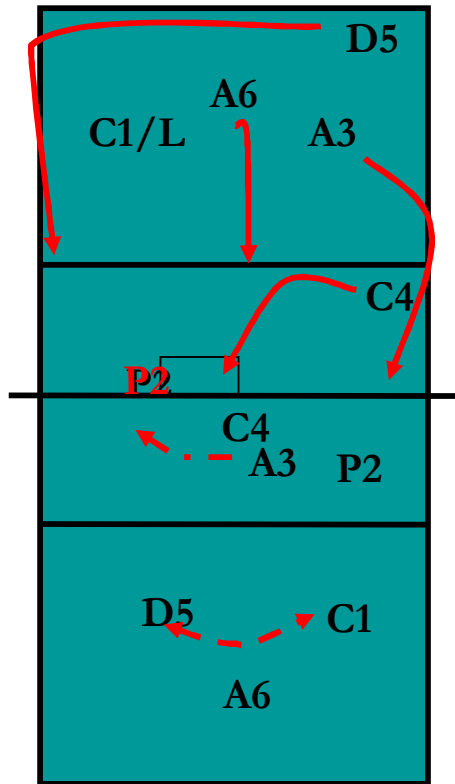


Grundpositionen P6

Die Annahme ausgleichen

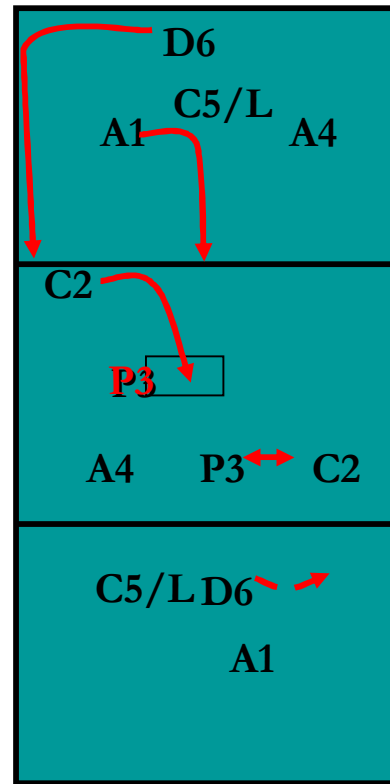


K1

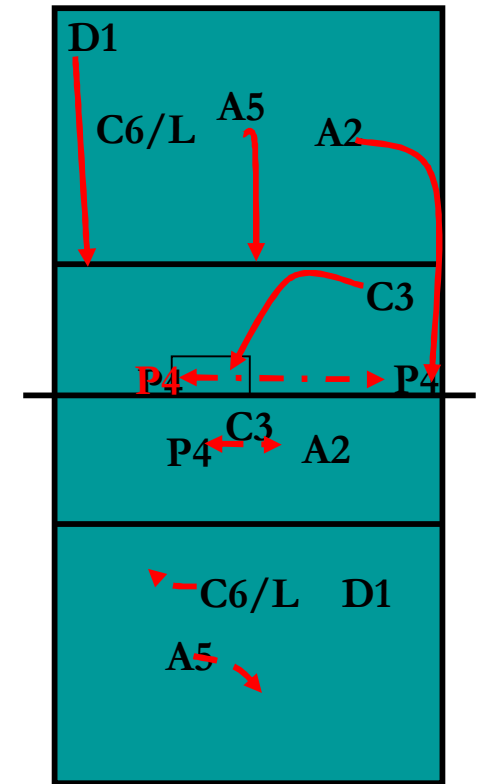


K2

Grundpositionen P2



Grundpositionen P3



Grundpositionen P4

Die Annahme ausgleichen



Die Wahl der Taktik hängt von den eigenen Spielern ab!

Wo befinde ich mich im Lernprozess?

Andere Parameter



- Zusammenspiel Block / Defense
 - Risikoservice vs. Bester Block
 - Service taktisch vs. Blockoptionen
- Aus der Anfangsrotation wird ca. 2.5 mal rotiert
 - Beste Blockspieler vorne, kleine Zuspieler hinten
 - Aber: Zuspieler, der auf P1 beginnt, kann plötzlich bei 24:24 vorne sein
- Doppelwechsel:
 - Am Ende des Satzes, erlaubt es z.T. das Problem etwas unter den Tisch zu kehren.

Mittel



- Beobachtung, Gespräche mit den Spielern, Ist-Bestand und Soll-Bestand erfassen
- Individuelle Analyse mit Hilfe von Statistiken.

Spielstrategien



- Mit meiner Mannschaft arbeite ich :
 - 1° K1
 - 2° K2
- « match-up » vorbereiten:
 - Das ist die Kunst des sinnvollen Einsatzes seiner Spieler, seiner Systeme und des Spielaufbaus.
 - Organisation der Kräfteverhältnisse



Der Gegner



- Einige Fragen, die man sich stellen kann:
 - Was sind die Stärken und Schwächen meines Gegners?
 - Was sind die Tendenzen des Zuspielers?
 - Was sind die Tendenzen der Angreifer?
 - Was machen die Spieler, wenn sie führen?
 - Was machen die Spieler, wenn sie im Rückstand sind?

Der Gegner



- Mittel:
 - Video
 - Scouting
 - Individuelle Statistiken

Der Gameplan



- Bevor man den Gameplan auf die Beine stellt:
 - Können meine Spieler die Ratschläge und Vorgaben umsetzen?
 - Die taktischen Ambitionen müssen mit den technischen Fähigkeiten korrespondieren

Der Gameplan



- Die Prioritäten einteilen:
 1. Die Rotationen:
 - Die beste Anfangsrotation
 - Die stärkste und die schwächste Rotation
 - Die Rotationen, welche im Training zu üben sind
 2. Um den Gameplan zu erstellen:
 - Welche Informationen können von den Spielern genutzt werden?
 - Welches sind die Schlüsselpunkte für den Sieg?
 - Kann man die Startformation des Gegners bereits voraussagen?
 - Wo liegen die Möglichkeiten der Kräfteverhältnisse?

Der Gameplan



- Beispiel von Kräfteverhältnissen im Service:
 - Befindet sich der Gegner in einer « starken » Rotation?
 - Befindet sich der Gegner in einer « schwachen » Rotation?
 - Der beste Servicespieler muss am meisten zum Aufschlag kommen (2,5 - 2,7 Rotationen pro Satz)

Der Gameplan



3. Die unnützlichen Informationen eliminieren: die Informationen reduzieren
„Um es zu glauben muss man es verstehen und fähig sein, es umzusetzen“
4. Gefahr: Die Gegner spielen nicht immer so wie vorgesehen!
-> Anpassung: Des Einsatzes der Spieler und des Systems

Im Training



- Arbeit am Spiel des eigenen Teams:
 - Vorheriger Match= Spiegel
 - Auch Arbeit an den Stärken
- Im Zusammenhang mit dem Gegner:
 - Das Niveau steigt immer mehr
 - Mehrere Optionen
 - Welches sind die Lösungen, welche wir immer zur Verfügung haben?

Vor dem Spiel



- Mannschaftsritual
- 1-2 Schlüsselpunkte
- « Truc »

Während dem Spiel



- Validierung des Gameplans
 - Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten
 - Die Veränderungen identifizieren
 - Die umzusetzenden Veränderungen bestimmen
- Mittel:
 - line-up
 - Angriffswinkel
 - Individuelle Statistiken

Schlussgedanken



Entscheidungen zu treffen ist nicht immer einfach. Aber schlimmer ist es, überhaupt keine Entscheidungen zu treffen!

Schlussgedanken



Der perfekte Coach existiert nicht!



Der perfekte Spieler auch nicht!!!



Quellen:



- Artikel von Ralph Hippolyte et Bertrand Théraulaz
- Paolini Marco: les fondamentaux du volley
- www.multivolley.com
- www.fivb.org/en/technical/worldcup/women/2007/